



Die aus Indien stammende Glaubensgemeinschaft der Jaina vermeidet strikt alles, was anderen Lebewesen – Mensch, Tier, Pflanze – schadet. Ihre Anhänger ernähren sich vegan und leben nach einem disziplinierten Verhaltenskodex. Doch was steckt hinter dieser im westlichen Kontext nahezu unbekanntem Lehre der Gewaltlosigkeit?

Mit einer Ausstellung feiert das RJM die Schenkung eines umfangreichen Konvoluts indischer Miniaturen der Jaina aus der Sammlung Eva und Konrad Seitz. Die kostbaren Manuskriptblätter stammen aus der Zeit zwischen 1375 und 1620.

Die Religionsgemeinschaft der Jaina kann seit etwa dem 6. Jh. v.u.Z. in Indien nachgewiesen werden. Weltweit bekannt ist ihr Grundsatz der Gewaltlosigkeit gegenüber Mensch und Tier. Eine wichtige Rolle im religiösen Leben spielen Manuskripte, die Lehren, kosmologische Vorstellungen sowie Richtlinien für moralisches Verhalten enthalten. Illustriert werden sie durch Miniaturen, die teilweise mit Lapislazuli und Gold ausgemalt wurden. Wohlhabende Jainas stifteten die Werke an Tempel und Mönche. Gujerat und Rajasthan waren im 14.-16. Jh. Zentren der jainistischen Manuskripterstellung. Anhand der Miniaturen lassen sich einige charakteristische Entwicklungen des westindischen Malstils darstellen.

Ergänzt wird die Ausstellung durch einige Folios aus der Schenkung von Ludwig V. Habighorst und Leihgaben christlich-religiöser Schriftkunst aus dem Museum Schnütgen sowie Bronzeskulpturen aus der Sammlung Viktor und Marianne Langen.

Eine Ausstellung in Kooperation mit dem Cologne Institute of Conservation Sciences (CICS) der Technischen Hochschule Köln und mit CERES (Centrum für Religionswissenschaftliche Studien) der Ruhr-Universität Bochum.

Eintritt Sonderausstellung frei

FÜHRUNGEN

Es gibt regelmäßige öffentliche Führungen durch die Ausstellung: jeweils sonn- und feiertags um 15.00 Uhr von der Museumsgesellschaft. Am Mittwoch, 23.Okt., 20.Nov., 18.Dez.2019, 08.Jan.2020 und 12.Feb.2020 jeweils um 15.00 Uhr vom Museumsdienst Köln.

Seniorentreff: Do, 24.Okt., 15.00 – 16.00 Uhr

Buchungen von Führungen:
Museumsdienst Köln
0221-221-273 80 Führungen Erwachsene

RAUTENSTRAUCH-JOEST-MUSEUM
KULTUREN DER WELT
CÄCILLENSTR. 29 – 33
50667 KÖLN
0221-221-31356
RJM@STADT-KOELN.DE
WWW.MUSEENKOELN.DE/RJM

ÖFFNUNGSZEITEN:
DI – SO 10 – 18 UHR / DO 10 – 20 UHR
MO GESCHLOSSEN
JEDEN 1. DO IM MONAT 10 – 22 UHR
AN FEIERTAGEN 10 – 18 UHR

ANFAHRT UND PARKMÖGLICHKEITEN :
HALTESTELLE NEUMARKT (2 MINUTEN FUSSWEG)
KVB-LINIEN 1, 3, 4, 7, 9, 16, 18, BUSLINIEN 136, 146
DIE TIEFGARAGE CÄCILLENSTRASSE BEFINDET SICH UNTER DEM MUSEUM, EINFAHRT ÜBER CÄCILLENSTRASSE.

BESUCHEN SIE UNS AUCH AUF
WWW.FACEBOOK.COM/RJMKOELN

Partner

Technology
Arts Sciences
TH Köln

CICS
Cologne Institute of
Conservation Sciences

Medienpartner

WDR 3

RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

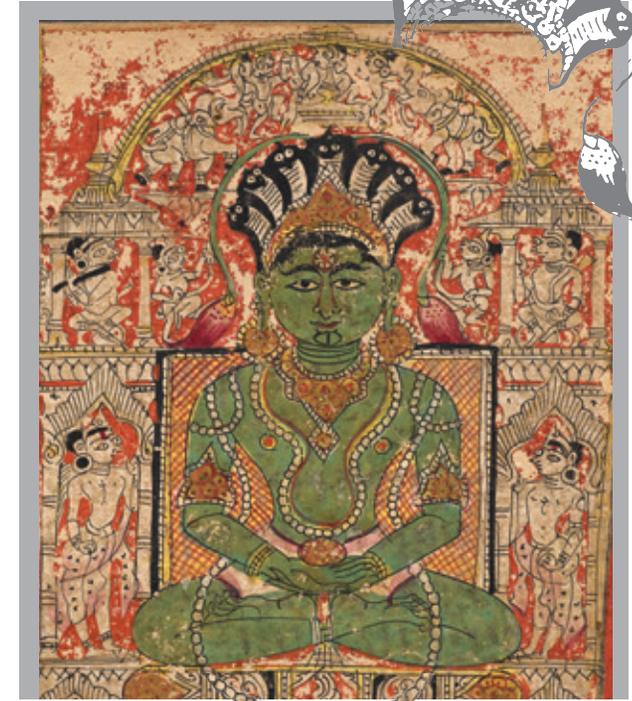
RUB

CERES
Centrum für Religionswissenschaftliche Studien
Center for Religious Studies

Ein Museum der

Stadt Köln

GESTALTUNG: www.mariehelenscheid.de



Schenkung von Eva und Konrad Seitz

& Heilige Asketen

Miniaturmalerei der Jaina aus Indien



RAUTENSTRAUCH-JOEST-MUSEUM
KULTUREN DER WELT

11. Oktober 2019 –
16. Februar 2020



PROGRAMM

13. OKTOBER 2019, 16.00 UHR / FÜHRUNG EUROPÄISCHER TAG DER RESTAURIERUNG

Dozentinnen des CICS berichten über Untersuchungen ausgewählter Jaina-Miniaturen, wie sich Materialien verändern, welche Methodik dahinter steht und wie Miniaturen dauerhaft bewahrt werden können.

17. OKTOBER 2019, 18.30 UHR / INSIDERFÜHRUNG HINTER DEN KULISSEN

Die Kuratorinnen bieten einen Blick hinter die Kulissen der Ausstellungskonzeption und führen durch die Blickpunkt-ausstellung. Beim anschließenden Umtrunk haben Sie die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Anmeldung erforderlich unter info@rjmkoeln.de
Kosten: 5 Euro, Mitglieder der Museumsgesellschaft frei.

30. OKTOBER 2019, 18.00 UHR / GESPRÄCH GESPRÄCH MIT ANUPAMA UND MANOJ JAIN

Das Ehepaar Anupama und Manoj Jain gibt einen Einblick davon, was es bedeutet dem Jainismus anzugehören. Sie berichten von der Jaina-Community in Indien und Europa, religiösen Feierlichkeiten und wie der Verhaltenskodex ihren Alltag beeinflusst.

21. NOVEMBER 2019, 18.00 UHR / VORTRAG DIE TEMPELARCHITEKTUR DER JAINAS IN INDIEN: VIELFALT UND EINZIGARTIGKEIT

Vortrag von Prof. Dr. Julia Hegewald, Abt. für Asiatische und Islamische Kunstgeschichte der Universität Bonn

Der Vortrag beschäftigt sich vorrangig mit der großartigen Tempelarchitektur der Jainas in Indien. Die Jainas entwickelten einen ausgeprägten Tempelritus, der ihre Bauten deutlich geprägt hat. Eigenheiten zeigen sich besonders in der Ausbildung von komplexen Raumfolgen und verschiedenen Nutzungsebenen, wodurch sich die Tempelbauten der Jainas klar von denen anderer indischer Religionsgruppen absetzten. Der Vortrag wird sich auf Tempelbauten aus dem ganzen indischen Bereich beziehen und sowohl die unglaubliche Vielfalt aufzeigen, als auch die Hintergründe der räumlichen und architektonischen Besonderheiten erläutern.

5. DEZEMBER 2019, 18.00 UHR / VORTRAG MINIATUREN MITTELALTERLICHER KALPASUTRA- HANDSCHRIFTEN: EINE EINFÜHRUNG IN DIE JAINISTISCHE BUCHKUNST

Vortrag von Dr. Patrick Felix Krüger, Ruhr-Universität Bochum; CERES – Center für religionswissenschaftliche Studien

Seit dem 11. Jh. erlebte die Buchkunst in Gujarat und Rajasthan eine besondere Blüte, wobei vor allem Handschriften jainistischer Werke kopiert und mit Miniaturen illustriert wurden. Die westlichen Malschulen beriefen sich dabei sowohl auf einheimische Traditionen, standen andererseits aber auch in besonderem Maße für den künstlerischen Austausch mit den benachbarten Regionen und verarbeiteten im hohen Maße Einflüsse aus der islamischen Welt.

Im Rahmen des Vortrages werden neben einer kurzen Einführung in die jainistische Buchmalerei einige Miniaturen aus der Schenkung Konrad Seitz vorgestellt und besprochen.

12. DEZEMBER 2019, 18.30 UHR / INSIDERFÜHRUNG EXPERTENGESPRÄCH MIT DEM COLOGNE INSTITUTE OF CONSERVATION SCIENCE, TH KÖLN

Das Museum bietet einen Blick hinter die Kulissen in der Ausstellung „Heilige und Asketen – Miniaturmalerei der Jaina aus Indien“. Ein Expertengespräch mit einer Dozentin des Cologne Institute of Conservation Sciences ermöglicht einen Einblick in die faszinierende Welt der Farben der Miniaturmalerei der Jaina. Dabei werden Fragen nach Datierungen und Zustandsveränderungen auf Grundlage aktueller Forschungsergebnisse beantwortet.

Anmeldung erforderlich unter info@rjmkoeln.de
Kosten: 5 Euro, Mitglieder der Museumsgesellschaft frei.

22. JANUAR 2020, 17.30 – 21.30 UHR / KOCHKURS DIE KÜCHE DER JAINA *Kochen mit Anupama Jain*

Unter Anleitung der Inderin Anupama Jain wird ein streng vegetarisches, original indisches Jaina-Menü zubereitet. Im Anschluss wird gemeinsam das zubereitete Menü eingenommen.

Kosten: 20 €
Ort: Evangelische Familienbildungsstätte Köln, Kartäuser Wall 24b
Aufgrund der auf 10 Personen begrenzten Teilnehmerzahl wird um Anmeldung unter info@rjmkoeln.de gebeten.

23. JANUAR 2020, 18.00 UHR / VORTRAG DER KOSMISCHE MANN ODER DIE KOSMISCHE FRAU IM JAINA-GLAUBEN – DER MENSCH ALS MASS ALLER DINGE

Vortrag von Dr. Claudia Weber, KOHD, Akademie der Wissenschaften zu Göttingen

Die klassisch gewordene Darstellung der Jaina-Kosmologie ist der kosmische Mann oder die kosmische Frau. Dieses Bild wird vor allen anderen Vorstellungen aus der Jaina-Geschichte im Zentrum des Vortrags stehen.

